Kulturforum Novartis, Syngenta

Februar-Bulletin 2015

Veranstaltungskalender / Inhalt

Vorstand		2/3
März 2015		
01. Sonntag	Yylaadig zer 9. Zeedelläsede in der BdB	5
04. Mittwoch	Führung: Das Sevogel Quartier	6
09. Montag	Dia-Vortrag: Drei-Frauen-Kultorte am Oberrhein	7
16. Montag	Betriebsbesichtigung: Sweet Basel AG	8
24. Dienstag	Exkursion: Drei-Frauen-Kultorte in der Region	9
25. Mittwoch	Vortrag: Wer war Isaak Iselin?	11
26. Donnerstag	Führung: Rund um und durchs Basler Münster	12
30. Montag	Betriebsbesichtigung: die Leitstelle der BVB	13
31. Dienstag	Konzert: Staatskapelle Weimar	14
April 2015		
09. Donnerstag	Tagesausflug: Emmi Käse Kaltbach und Sursee	15
14. Dienstag	Führung: Fressen bis die Balken krachen?	17
15. Mittwoch	Führung: Sammlung berühmter Rennvelos	18
19. Sonntag	Dialekt-Theater: Eins, zwei, Amerika!	19
24. Freitag	Konzert: Staatskapelle Berlin	20
25. Samstag	Theater. Harold & Maude	21
29. Mittwoch	Tagesausflug: Kloster Maria-Rickenbach und Glasi	22
Mai 2015		
26. Dienstag	Musical: The Lion King	24
Juni 2015		
09. Dienstag bis 11. Donnerstag	Kurzreise: Bergamo – Lago d'Iseo – Como	28
Juli 2015		
21. Dienstag	Basel Tattoo	25
22. Mittwoch	Basel Tattoo	
September 2015		
14. Montag bis	Kurzreise: Flanderns Kunststädte Brügge und Gent	32

Anmeldeformulare für Veranstaltungen in der Mitte des Bulletins
Formular Mitglieder werben Neumitglieder in der Mitte des Bulletins

Der Vorstand

Vordere Reihe, von links:
Valerie Schläpfer, Hanspeter Loeliger, Marcel Ferralli, Regula Kaufmann

Hintere Reihe, von links:
Ursula Rogg, Chantal Schneider, Beat Trachsler, Xaver Schmidlin,
Nicole Heeb und Jörg Emhardt

Die Adressen

Beat Trachsler
Präsident
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65+F: 061 261 35 51
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Chantal Schneider
Vizepräsidentin
7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim
T: ++33 (0)3 89 44 69 31
chs50@gmx.net

Valerie Schläpfer
Billett-Egge
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Xaver Schmidlin
Kassier
Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden
T: 061 313 29 41
xade@bluewin.ch

Ursula Rogg
Sekretariat
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65 / F: 061 261 35 51
sekretariat@kulturforum-chemie.ch

Hanspeter Loeliger
Veranstaltungen
Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.ch

Jörg Emhardt
Veranstaltungen
Käppeliweg 58, 4132 Muttenz
T: 061 311 98 17
j.emhardt@gmx.ch

Marcel Ferralli
Veranstaltungen
Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Nicole Heeb-Wintenberger
Veranstaltungen
Baumgartenweg 22, 4106 Therwil
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31
heebni@gmail.com

Regula Kaufmann
Veranstaltungen
Bockrainweg 20, 4125 Riehen
N: 076 368 99 57
regula.kaufmann7@bluewin.ch

Herausgeber	Kulturforum Novartis, Syngenta
Abonnement	geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 21. Jahrgang, 1. Bulletin 2015

bta first
we manage travel
bta first travel -
14x in der Schweiz
Geschäfts, Ferien- & Spezialreisen
nach Mass - nach Ihrem Mass!
bta first travel ag
Falknerstrasse 3
4001 Basel
Tel 061 205 97 97 - basel@btafirst.com - www.btafirst.com

ALBERTO | ARMANI
BOSS | BRAX | BUGATTI
STONE ISLAND | CINQUE
DORIS | HARTWICH
GIMO'S | SIGNUM
N.Z.A. NEW ZEALAND
AUKLAND
BÜTLER
MEN'S FASHION
Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Tel. 061 921 36 66, buetlermensfashion.ch

Yylaadig zer 9. Zeedelläsede
in der Baseldytsche Bihni

Unter dem Motto: ‘No dääne schööne Fasnachtsdääg – mache mir in Zeedelpgflääg‘ findet am Sonntag nach der Fasnacht bereits zum 9. Mal jene Veranstaltung statt, an der die besten Zeedel des Jahrgangs 2015 dem Publikum zu Gehör gebracht werden. Willkommen sind alle, die an den Versen der Zeedel-Dichter Freude haben und an einige Sujets der Fasnacht 2015 erinnert werden wollen.

Es gibt keinen Vorverkauf. Die Besucher können den Platz frei wählen (S het, solang s het!). Der Eintritt ist frei. Allerdings ist das ‘Drimmeli‘ am Ausgang unübersehbar, in das man einen knisternden Obolus zugunsten der Baseldytsche Bihni einwerfen kann! – Und noch etwas: Saalöffnung ist bereits um 16 Uhr; ebenso ist die Foyer-Bar ab dann betriebsbereit.

Es lesen: Heidi Dederding, Edith Schweizer-Völker
Niggi Schoellkopf und Beat Trachsler

Datum	**Sonntag, 1. März 2015**
Ort	Baseldytschi Bihni, Lohnhof 4
Dauer	17.00 bis 19.00 Uhr ab 16.00 Uhr Saalöffnung und Foyer-Bar geöffnet
Kosten	Eintritt frei Freiwilliger Austritt zugunsten der Baseldytsche Bihni
Organisation	Beat Trachsler
Anmeldung	**nicht erforderlich**

Das Sevogel Quartier
mit Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg

Um 1900 erlebte Basel im Zuge der industriellen Revolution einen enormen Bevölkerungszustrom und damit verbunden einen grossen Bauboom in den neuen Vierteln ausserhalb des alten Stadtgebiets, dessen Mauern niedergelegt worden waren. Für die besser Situierten entstanden Viertel wie das Sevogel- oder das Paulusquartier mit Villen oder geräumigen Reihenhäusern.

Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg, die Autorin des Buches ‘Architekten des fin de siecle‘ wird uns kompetent durch das Sevogelquartier führen.

.

Datum	**Mittwoch, 4. März 2015**
Zeit	14.30 Uhr
Treffpunkt	Tramhaltestelle Sevogelplatz (Tram Nr.14)
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Kosten	CHF 20.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	21. Februar 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Drei-Frauen-Kultorte am Oberrhein
Dia-Vortrag von Edith Schweizer-Völker

Der Kult der ‘drei heiligen Frauen‘, auch ‘Schicksalsfrauen‘ oder ‘drei Bethen‘ genannt, reicht weit in vorchristliche Zeit zurück und war in Europa weit verbreitet. Die Legenden um die drei Hügel rund um Basel – St. Margarethen in Binningen, St. Chrischona in Bettingen und St. Ottilien in Tüllingen – gehören bekanntlich in diese Tradition.

Edith Schweizer-Völker wird darüber referieren, was es mit dem ‘Drei-Jungfrauen-Grab‘ in Wentzwiller bei Folgensbourg, mit den drei heiligen Frauen in der St. Gallus-Kirche von Obereichsel oder dem ‘Einbethenberg‘ in Gengenbach auf sich hat.

Eine Exkursion zu diesem Thema findet am Dienstag, 24. März 2015 statt (siehe Seite 9).

Datum	**Montag, 9. März 2015**
Ort	Salon Dolder im Hotel Basel, Münzgasse 12
Beginn	15.00 Uhr
Kosten	CHF 35.00 (Saalmiete, Vortrag, Apéro) + CHF 3.00 Bearbeitung + Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 18. Februar 2015
Hinweise	mindestens 15 Personen Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Verantwortlich	Beat Trachsler
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Sweet Basel AG Birsfelden
Betriebsbesichtigung

In der kleinen Zuckermanufaktur werden die köstlichen Süssigkeiten nach traditioneller Zuckerbäckerkunst mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail in Handarbeit hergestellt.

1921 durch Alfons Bürgin in Basel gegründet, hat sich die Firma der Herstellung von Süsswaren gewidmet. Sein Sohn David Bürgin übernahm die Firma in den fünfziger Jahren. 1993 wurde das Geschäft an Vinzenz Flury verkauft, der den Produktionsstandort nach Birsfelden verlegte und daraus 1999 die Sweet Basel AG gegründete. Die Einführung der kunstvollen Rock Bonbons 1995 bedeutete zugleich den Aufbau eines zweiten Standbeins und Perfektionierung der traditionellen Zuckerbäckerkunst.

Die Lancierung eines innovativen Verpackungskonzeptes für die Rock Bonbons wurde 2010 mit der international renommierten Auszeichnung der reddot design award gekrönt.

Seit 2011 sind Christoph Goepfert und Michael Müller Eigentümer der Firma.

Beim Betriebsrundgang sehen wir unter anderem die Herstellung der Basler ‘Mässmögge‘ oder der Rock Bonbons.

Datum	**Montag, 16. März 2015**
Treffpunkt	9.20 Uhr beim Bärencenter, Hauptstrasse Birsfelden
Ort	Sweet Basel AG, Rheinstrasse 4, 4127 Birsfelden
Tram	Nr. 3 bis zur gleichnamigen Haltestelle
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Hinweis	mindestens 10 / maximal 30 Personen
Anmeldeschluss	Samstag, 28. Februar 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Drei-Frauen-Kultorte in der Region
Exkursion mit Edith Schweizer-Völker

Auf den Spuren der ‘drei heiligen Frauen‘ fahren wir nach Wentzwiller bei Folgensbourg und erreichen nach einem etwa 10minütigen ebenen Waldspaziergang das ‘Drei-Jungfrauen-Grab‘.

Anschliessend bringt uns der Bus über die deutsche Grenze auf den Dinkelberg nach Obereichsel zur St. Gallus-Kirche mit den Reliquienschreinen von Wibrandis, Kunigundis und Mechtundis, die im Zentrum des alljährlichen ‘Eichsler Umgangs‘ mit Prozession und Volksfest stehen.

Mittagessen im Hotel-Restaurant Maien in Obereichsel.

Tagesmenu

Salat oder Suppe	Salat oder Suppe
Fleisch oder Fisch	Käsespätzli oder
Beilage	Rösti méditerrané
Dessert oder Café	Dessert oder Café

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie vegetarisch essen.

Nach den Mittagessen geht die Fahrt weiter nach Obertüllingen zum Kirchlein St. Ottilia mit dem Drei-Frauen-Fresco, das Konrad Witz zugeschrieben ist.

Die Exkursion endet gegen 16 Uhr an der Gartenstrasse.

Datum	**Dienstag, 24. März 2015**
Treffpunkt	Gartenstrasse / hinter Hammering Man
Zeit	09.20 Uhr Besammlung / 09.30 Uhr Abfahrt
Rückkehr	ca. 16 Uhr / Gartenstrasse
Kosten	CHF 90.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung (inbegriffen: Fahrt in modernem Bus der Firma Hardegger, Führungen in Wentzwiller, Obereichsel und Obertüllingen, Mittagessen (ohne Getränke)
Anmeldeschluss	Sonntag, 8. März 2015
Hinweise	Mindestens 20, höchstens 30 Personen. ID nicht vergessen! Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Beat Trachsler
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Wer war Isaak Iselin ?
Vortrag von Helen Liebendörfer

Isaak Iselin kennt man in Basel vor allem als Gründer der GGG (Gesellschaft des Guten und Gemeinnützigen). Er war Ratsschreiber, Vater von neun Kindern, dazu auch Schriftsteller. Er verkehrte mit Pestalozzi und sogar mit Goethe. Er ist einer der wenigen bedeutenden Personen, die in Basel ein Denkmal erhalten haben.

Als spezielle Ehrung trägt das Schulhaus an der Strassburgerallee seinen Namen.

Datum	**Mittwoch, 25. März 2015**
Dauer	15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Treffpunkt	Suppenstube zur Krähe, Spalenvorstadt 13, Basel
Apéro	**1. Quiche Lorraine** **2. Fruchtwähe** Bitte bei Anmeldung angeben
Kosten	CHF 30.00 (Vortrag, Apéro inkl. Getränk) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 8. März 2015
Hinweis	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Rund um und durchs Basler Münster
Rundgang mit Mike Stoll

Am höchsten Punkt der Basler Altstadt erhebt sich das Wahrzeichen der Stadt, das gewaltige Münster.

Die ehemalige Bischofskirche wurde zwischen 1019 und 1500 im romanischen und gotischen Stil erbaut, sie geht jedoch auf eine karolingische Kirche aus dem frühen 9. Jh. zurück, möglicherweise sogar auf einen Dom aus dem 8. Jh. Die frühesten Teile des Münsters, wie es sich heute präsentiert, sind spätromanisch und stammen aus dem letzten Drittel des 12. Jhs.

1356 zerstörte das grosse Erdbeben die ursprünglichen fünf Türme, verschiedene Gewölbe und Teile der Krypten. Unter Johannes Parler von Gmünd wurde die Kirche wieder aufgebaut, und bereits 1363 konnte der Hochaltar wieder geweiht werden. 1421 begann Ulrich von Ensingen, der Erbauer der Münstertürme von Ulm und Strassburg, mit dem Ausbau des nördlichen Georgsturms, vollendet wurde er 1429. Der südliche Martinsturm wurde am 23. Juli 1500 von Hans von Nussdorf fertiggestellt. Zu diesem Datum galt das Basler Münster offiziell als vollendet.

Bis zur Reformation 1529 diente das Münster als bischöfliche Domkirche und etablierte sich nach dem Bildersturm als wichtigste Pfarrkirche von Basel. Nach umfassenden Restaurationsarbeiten im 19. Jh. fand das Basler Münster dann seine – bis anhin – endgültige Form.

Tauchen Sie ein in die Welt christlicher Symbolik und lernen Sie den einzigartigen Skulpturschmuck des Münsters zu verstehen.

Datum	**Donnerstag, 26. März 2015**
Treffpunkt / Dauer	vor dem Hauptportal **/** 15.00 – 16.30 Uhr
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 8, März 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Die Leitstelle der BVB
Besichtigung mit Führung

Sie erhalten Einblick in die neuen Arbeitsplätze der Leitstelle der BVB mit Sitz im Dreispitzareal, Nähe Tramdepot Dreispitz.

Programm

Einführungs-Film / Erklärung der Funktion der Leitstelle / Wie arbeitet die Leitstelle / Blick auf die Bildschirmanzeigen für das Liniennetz Tramverkehr und das Liniennetz Busverkehr bezüglich, Informationen zu Umleitungen, Verspätungen, ausserordentlichen Ereignissen, etc. / Funkkontakt zu Tramführern und Bus-Chauffeuren

Datum	**Montag, 30. März 2015**
Treffpunkt	14.15 Uhr Tramhaltstelle M-Parc Münchensteinerstrasse 4053 Basel
Dauer	14.15 bis ca. 16.00 Uhr
Tram	Nr. 10 und 11
Bus	Nr. 36 Haltestelle Dreispitz
Kosten	CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Hinweis	Gruppengrösse höchstens 20 Personen
Anmeldeschluss	Sonntag, 15. März 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Staatskapelle Weimar
im Stadtcasino Basel

Sir Neville Marriner, Leitung
Lise de la Salle, Klavier

Eine lebende Legende kehrt zu uns zurück: Sir Neville Marriner! Zwei Wochen vor seinem 91. Geburtstag gibt der Altmeister und Mitgründer der phänomenalen Academy of St Martin in the Fields nach langer Abwesenheit wieder ein Konzert in Basel. Zusammen mit der grossartigen französischen Pianistin Lise de la Salle spielen Sir Marriner und die Staatskapelle Weimar

Mozarts beliebtes A-Dur Klavierkonzert KV 488.

Des weiteren können wir uns in diesem AMG-Sinfoniekonzert auf Rossinis Ouvertüre zu ‘La Scala di Seta‘ und Felix Mendelssohns dritte Sinfonie – die Schottische – freuen. Die Staatskapelle Weimar wird so wie wir sie vor zwei Jahren schätzen gelernt haben, mit ihrem satten, warmen Streicherklang den Musiksaal zum Vibrieren bringen.

Lassen Sie sich dieses Konzert mit Sir Neville Marriner nicht entgehen. - Ein Muss für jeden Klassikliebhaber!

Datum	**Dienstag, 31. März 2015**
Ort	Stadtcasino Basel, Musiksaal
Beginn	19.30 Uhr
Kosten	Kategorie 1: CHF 55.00 (anstelle CHF 110.00) Kategorie 2: CHF 47.50 (anstelle CHF 95.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Dienstag, 10. März 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Chantal Schneider
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Die Höhlen der Emmi Käse in Kaltbach und Sursee
Tagesausflug

Die Höhle Kaltbach wurde in den fünfziger Jahren noch als Lager für die Landwirtschaft genutzt. Die Moräne, in der die Höhle liegt, der Santenberg, besteht aus den Sandsteinen der oberen Meeresmolasse, demselben Gestein, mit dem das Bundeshaus und das Berner Münster erbaut sind.

Da sich das spezielle Höhlenklima zur Lagerung und Reifung von Käse eignet, wurde die Höhle sukzessive auf 1000 Meter Länge erweitert. 2008 wird der Ausbau auf insgesamt 2000 Meter Länge mit 50‘000 Lagerplätzen in Angriff genommen und 2010 eingeweiht. Die Käse lagern in sechs parallelen Gängen von je 190 Metern Länge und sind untereinander mit einem 140 Meter langen Zugangstollen verbunden.

Nur die besten Käse der Schweiz gelangen in die Sandsteinhöhlen in Kaltbach. Hier werden die Laibe bis zur vollendeten Reifung sorgfältig gepflegt, bis sich der unvergessliche Geschmack entwickelt und sich eine dunkle Patina gebildet hat – das Merkmal der Höhlenreifung.

Am Nachmittag besuchen wir das Städtchen Sursee und entdecken Neues und Unbekanntes dieser historischen und modernen Stadt! Inmitten einer lebendigen, sich stetig entwickelnden Region gelegen, hat Sursee erstaunlich viel von seiner historischen Substanz bewahrt. Seine Altstadt ist reich an Sehenswürdigkeiten und bietet eine Fülle überraschender Details aus einer mehr als 700jährigen Geschichte. Auf dem Rundgang durch die Stadt lassen sich aber auch Eindrücke gewinnen von den baulichen Neugestaltungen der letzten Jahre, für die Sursee 2003 den Wakkerpreis erhalten hat.

Datum **Donnerstag, 9. April 2015**

Treffpunkt	Busparkplatz Gartenstrasse beim Aeschenplatz
Programm	09.20 Uhr Besammlung 09.30 Uhr Abfahrt mit Bus Koch-Reisen 09.40 Uhr Zustieg in der Raststätte Pratteln möglich 11.00 Uhr Besichtigung des Käselagers in den Sandsteinhöhlen 12.15 Uhr Mittagessen **KALTBACH Raclette**, abgestrichen 14.15 Uhr Einkaufsmöglichkeit im Shop 15.00 Uhr Geführter Rundgang in Sursee

	16.45 Uhr zur freien Verfügung im Städtchen 18.00 Uhr Rückfahrt 19.00 Uhr Ankunft in Basel
Kosten	CHF 120.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto Inbegriffen sind: Carfahrt, Führungen, Raclette à discrétion mit Mineral, Kaffee oder Tee (Wein und andere Getränke auf eigene Rechnung)
Hinweis	mindestens 20 / maximal: 31 Personen
Bekleidung	In der Höhle herrscht ganzjährig eine Temperatur von 12.5 °C. Die Luftfeuchtigkeit liegt bei konstant 94%. Bitte tragen Sie entsprechende Kleidung und geschlossene Schuhe!
Anmeldeschluss	Samstag, 21. März 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Fressen bis die Balken krachen?
Führung mit Mike Stoll ins Basel des 15.Jahrhunderts

Im 15. Jahrhundert lebten in Europa rund 100 Millionen Menschen, etwa gleich viele wie auf der anderen Seite des Atlantiks, im noch unentdeckten Amerika. In Europa aber lebten die Menschen viel enger beisammen, ernährten sich zu über 90% von Brot und löffelten Getreidebrei, betrieben eine Dreifelderwirtschaft und freuten sich an ihren domestizierten Tieren: Pferde dienten als Last- und Reittiere, Ochsen zogen die Pflüge, Rinder lieferten Milch usw. Gegessen wurde in Ergänzung zu Brei und Brot vor allem Fisch. Und gerade der von der katholischen Kirche proklamierte Fisch immer knapper. Europa war nicht nur bei der Versorgung seiner Menschen im Umbruch.

Denn nirgendwo sonst waren die Rivalitäten zwischen Fürsten und Königen so gross, lagen religiöser Eifer, Gewinnstreben und Eitelkeiten so nahe beieinander wie im Europa dieser Zeit. Mitten drin, im Handelskreuz zwischen Nord und Süd, West und Ost eine blühende Stadt: Basel. Nicht weniger als zehn Klöster drängten sich auf Stadtgebiet. Als Austragungsort des grossen Konzils zwischen 1431 und 1448 war Basel Mittelpunkt der christlichen Welt, mit dem Messerecht privilegiert, Universitätsstadt, Verlags- und Buchdruckerstadt von ausserordentlicher Bedeutung. Dass sich ein solcher Ort auch in besonderem Masse mit dem Essen und Trinken beschäftigte und mit der Unterbringung seiner Gäste wundert wohl auch heute niemanden.

Wer sich für Essen und Trinken auch historisch interessiert, wer Lust am Kulinarischen nicht verbirgt, wird seine helle Freude haben an dieser besonderen Stadtführung!

Datum	**Dienstag, 14. April 2015**
Treffpunkt / Dauer	**v**or dem Münster / 15.00 – 16.30 Uhr
Endpunkt	Marktplatz
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Dienstag, 24. März 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Sammlung berühmter Rennvelos
Zyklus aussergewöhnliche Sammlungen

Herr Urs Stäger präsentiert in seinem privaten 'Velomuseum' eine ganze Radsportepoche. Nicht nur Radsportfreunde, sondern auch Laien sind fasziniert von den schön gestalteten Räumen und den liebevoll gepflegten 'Drahteseln'!

Verpassen Sie diese Führung nicht – diese Gelegenheit kommt so schnell nicht wieder.

Datum	**Mittwoch, 15. April 2015**
Zeit	14.30 Uhr
Treffpunkt	Steinenring 49
Dauer	ca. 1 Stunde
Kosten	CHF 20.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 24. März 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
OeV	Tram Nr. 1, Haltestelle Holbeinstrasse
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Eins, zwei Amerika! – von und mit Dani von Wattenwyl
Die neue Dialektkomödie im Häbse Theater

Christoph Kolumbus gilt als Entdecker von Amerika. In den Geschichtsbüchern wird festgehalten, dass er 1492 mit seinem Schiff, in der Meinung, er steuert Indien an, Amerika entdeckte.

Diese Tatsache stellt nun der Direktor des Louvre in Frage, denn er hat in seinen Archiven einen französischen Künstler entdeckt, der schon Jahre vor Kolumbus ein Landschaftsbild von Amerika gemalt haben soll. Somit wäre Frankreich die Entdeckernation vom Amerika! Ein Umstand, der Spanien und den Nordamerikanern gar nicht in den Kragen passt. Der französische Präsident persönlich hat das Kunstwerk zum wichtigsten Kulturgut der Nation ernannt, denn er fürchtet, dass sowohl die Spanier wie auch die Amerikaner das Bild verschwinden lassen wollen. Bis es von international anerkannten Experten als echt bestätigt wird, muss es speziell geschützt werden.

Eine Aufgabe die dem schusseligen Inspektor Jean-Baptiste Analyste und seinem Assistenten Louis Futton zufällt. Aber nicht nur sie werden mit dieser heiklen Aufgabe betreut, denn der französische Präsident holte für diese Aufgabe auch den Meisterdieb Lord Foxtrott aus dem Gefängnis, mit der Auflage, den Inspektor beim Schutz des Bildes zu unterstützen und zu beraten. Denn wer könnte ein solch wertvolles Bild besser schützen, wenn nicht ein Meisterdieb selber?

Eins, zwei Amerika! Ist die Fortsetzung nach dem grossen Erfolg von ‘Diamante und e Brillante‘ mit seinem schusseligen Inspektor Jean-Baptiste Analyste.

Datum	**Sonntag, 19. April 2015**
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79
Beginn	17.00 Uhr
Kosten	CHF 35.00 (statt 43.00) + CHF 3.00
Anmeldeschluss	Dienstag, 24. März 2015
Organisation	Chantal Schneider
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Staatskapelle Berlin
im Stadtcasino Basel

Daniel Barenboim, Leitung

Daniel Barenboim gehört zu den populärsten Dirigenten und Künstlern überhaupt. So begeisterte er im August 2013 das Basel Publikum, als er mit seinem West-Eastern Divan Orchestra, dem von ihm gegründeten Jugendorchester bestehend aus israelischen und palästinensischen Musikern, bei der AMG gastierte. Rastlos setzt sich Barenboim für ein friedvolles Zusammenleben im nahen Osten ein und zeigt auf, dass es bei seinem Projekt funktioniert.

Nun kehrt Maestro Barenboim mit seinem Berliner Orchester, der Staatskapelle Berlin, zu uns zurück. Auf ein Feuerwerk können Sie sich gefasst machen! Gebührend zum Saisonabschluss der AMG-World Orchestras erklingen

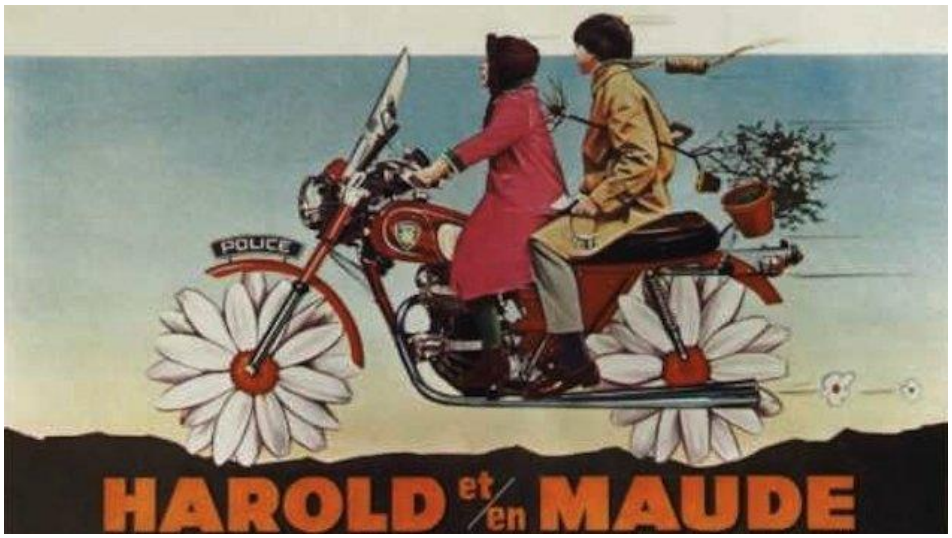
Franz Schubert	‘Unvollendete‘, die 7. Sinfonie in h-Moll
Richard Strauss	‘Ein Heldenleben‘

Barenboim – einer der grössten Dirigenten.
Staatskapelle Berlin – eines der weltbesten Orchester: Nicht verpassen!

Datum	**Freitag, 24. April 2015**
Ort	Stadtcasino Basel, Musiksaal
Beginn	19.30 Uhr
Kosten	Kategorie 1: CHF 97.50 (anstelle CHF 195.00) Kategorie 2: CHF 85.00 (anstelle CHF 170.00)
Anmeldeschluss	Dienstag, 31. März 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Chantal Schneider
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

HAROLD & MAUDE
im Förnbacher Theater

Colin Higgins‘ Kult-Komödie schlechthin!



Die bezaubernde Liebesgeschichte eines skurrilen jungen Mannes und einer herrlich verrückten alten Dame. Harold & Maude ist die weltberühmte Geschichte über eines der ungleichsten Liebespaare.

Mit: Suzanne Thommen und Falk Döhler, Daniela Bolliger, Lothar Hohmann, Kristina Nel. – Regie: Sandra Förnbacher

---

Datum	**Samstag, 25. April 2015**

Ort / Beginn	Förnbacher Theater Basel / 20.00 Uhr
Kosten	Kategorie A: CHF 49.00 (statt CHF 59.00) Kategorie B: CHF 44.00 (statt CHF 54.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 31. März 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Kloster Maria-Rickenbach / Glasi Hergiswil
Tagesausflug

Heute fahren wir in die Innerschweiz nach Dallenwil. Von hier geht es mit der Luftseilbahn nach Niederrickenbach, wo wir uns im Gasthof ‘Pilgerhaus‘ zuerst stärken. Die anschliessende Führung zeigt uns das Benediktinerinnen-Kloster das anno 2007 das 150jährige Bestehen feiern konnte. Zur Zeit leben 15 Schwestern im Kloster. Das gemeinsame monastische Stundengebet und die Eucharistiefeier bestimmen weitgehend ihren Tagesablauf.

In der Kloster-Kräuterei und in der Apotheke stellen sie zehn Teesorten, Magentropfen und Goldlikör her. Diese Produkte können gekauft werden. In der Weberei werden Paramente hergestellt. Die Weberei und die Wallfahrtskirche gehören auch zu unserer Führung. Das Mittagessen nehmen wir wieder im ‘Pilgerhaus‘ ein.

Danach schweben wir wieder ins Tal und fahren nach Hergiswil. Das Museum ‘Vom Feuer geformt‘ erzählt die Geschichte des Glases und der Glasi Hergiswil. Mit Licht und Ton werden Sie durch ein Kulissenlabyrinth geführt. Inszenierte Räume schildern die Entwicklung des Handwerks in der Glasi Hergiswil und die wirtschaftlichen Höhen und Tiefen des Unternehmens. Im Anschluss haben Sie natürlich auch Gelegenheit zum ‘Läädele‘

Datum **Mittwoch, 29. April 2015**

Treffpunkt Busparkplatz Meret Oppeimerstrasse hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite.

Programm

07.50 Uhr	Besammlung
08.00 Uhr	Abfahrt
08.10 Uhr	Zustieg in der Raststätte Pratteln möglich
09.30 Uhr	Fahrt mit der Luftseilbahn nach Niederrickenbach
10.00 Uhr	Kaffee und Gipfeli im Gasthof Pilgerhaus
10.30 Uhr	Führung durch das Kloster
12.30 Uhr	Mittagessen im Gasthof Pilgerhaus

Menu 1 (mit Fleisch)	**Menu 2 (vegetarisch)**
Nüsslisalat mit Ei	Nüsslisalat mit Ei
Wollschwein-Cordonbleu mit Muesalpkäse	Käseravioli mit Baumnüssen
Bratkartoffeln und Gemüse	und Bleiki Spallen

Eingelegte Rotwein-Feigen mit Joghurtglace

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen.

14.30 Uhr	Fahrt mit der Luftseilbahn nach Dallenwil
15.00 Uhr	Führung Glasi Hergiswil, Museumsbesuch
17.00 Uhr	Rückfahrt
18.30 Uhr	Ankunft in Basel

Kosten	Menu 1	CHF 150.00
	Menu 2	CHF 140.00

inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Luftseilbahnfahrt, Kaffee und Gipfeli, Führungen inkl. Eintritt, und Mittagessen (excl. Getränke)

Anmeldeschluss Freitag, 10. April 2015

Hinweis mindestens 20 Personen, höchstens 30 Personen
Gut zu Fuss ist Bedingung.

Verantwortlich Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

THE LION KING
Musical Theater Basel

Disneys Musical-Welterfolg THE LION KING kommt im Frühling 2015 erstmals in die Schweiz. Die **englischsprachige Originalproduktion** wird ab März 2015 im Musical Theater Basel ihr Publikum verzaubern, mit atemberaubenden Masken und Kostümen, bildgewaltigen afrikanischen Rhythmen und der unvergesslichen Filmmusik von Sir Elton John und Sir Tim Rice sowie Kompositionen des Südafrikaners Lebo M, Mark Mancina, Jay Rifkin, Julie Taymor and Hans Zimmer. Die Schweiz ist somit das 20. Land, in dem das Musical Premiere feiern und seine unglaubliche Erfolgsgeschichte fortsetzen wird.

Julie Taymor, Regisseurin, Kostümdesignerin und Co-Designerin der Masken von THE LION KING, schuf mit dieser Produktion aus dem erfolgreichen, mit einem Oscar prämierten Disney-Trickfilm ein vor Kreativität und Emotionalität sprühendes, neues Kunstwerk. Ihre Inszenierung lässt die farbenfrohe Welt der Tiere der Serengeti und die Geschichte des Löwenkönigs Simba – seinen fesselnden, abenteuerlichen Weg vom naiven Löwenjungen zum stolzen König der Löwen – auf ganz eigene Weise lebendig werden.

Datum	**Dienstag, 26. Mai 2015**

Ort	Musical Theater
Beginn	18.30 Uhr – Vorstellungsdauer: 2h 30min (inkl. Pause)
Kosten	Kat. 1 CHF 115.00 (statt CHF 128.00) Kat. 2 CHF 97.00 (statt CHF 108.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 31. März 2015
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten. Homepage: www.thelionking.ch
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Basel Tattoo 2015
auf dem Areal der Kaserne Basel

Die Jubiläumsausgabe 10 Jahre Basel Tattoo wartet mit einer Reihe von Superlativen auf: Mit dem Imps Motorcycle Display Team treten die jüngsten Mitwirkenden in der Geschichte des Tattoo auf: Die britischen Musiker sind zwischen 6 und 16 Jahre alt. – Ebenfalls zu Gast in Basel ist das Blue Devils Drum & Bugle Corps aus den USA. Die Blue Devils dürfen zu den besten auf ihrem Gebiet gezählt werden: Sie sind 17fache Weltmeister in der Sparte 'Marching Band'. – Und selbstverständlich ist auch das Basel Top Secret Drum Corps eine der 20 eingeladenen Formationen.

Daten	**Kategorie / Kosten**	**Beginn**
Dienstag, 21. Juli 2015	Kat. L 2 / L3 CHF 109.00/CHF 99.00	21.30 Uhr
Mittwoch, 22. Juli 2015	Kat. L2/L3 CHF 109.00/CHF 99.00	21.30 Uhr
	+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto p. Best.	
Anmeldeschluss	Sonntag, 8. März 2015	
Hinweise	max. 6 Karten pro Mitglied.	
	Die Plätze der Kategorien L2 und L3 sind in den oberen Reihen.	
	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Rechnung. Wir bitten Sie, diese bis Ende März zu bezahlen, ansonsten werden die Billette weitergegeben.	
	Ticketversand rechtzeitig vor dem Anlass	
Verantwortlich	Jörg Emhardt	

✂----------

Anmeldung Tattoo 2015

Telefonische Anmeldungen können keine entgegengenommen werden.

Melden Sie sich bitte mit diesem Talon schriftlich an **oder**
per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Datum: _____

Anzahl Plätze _____ Kategorie L 2 zu CHF 109.00 + CHF 3.00 Bearb/Porto

Anzahl Plätze _____ Kategorie L 3 zu CHF 99.00 + CHF 3.00 Bearb/Porto

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____

Einsenden bis spätestens Sonntag, 8. März 2015 an:

Billett-Egge Kulturforum
Valerie Schläpfer
Spalenvorstadt 37
4051 Basel

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken
061 721 34 98

Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen

Restaurant Anatolia

Leonhardsberg 1, 4051 Basel, Tel. 061 271 11 19

Ob nach der Führung, vor dem Theaterbesuch oder einfach so, ob bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regen im Restaurant innen, Hüseyin Demir, seine Ehefrau Zahide und ihr ganzes Team heissen Sie herzlich willkommen, Merhaba!, und verwöhnen Sie gerne mit ihren feinsten türkischen Leckereien und Spezialitäten!

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 24.00 Uhr
Fr + Sa 11.00 – 01.00 Uhr
So 11.00 – 23.00 Uhr

www.restaurant-anatolia.ch

Kurzreise
Bergamo – Lago d'Iseo – Como
Dienstag, 9. bis Donnerstag, 11. Juni 2015

Die Kurzreise im Juni 2015 führt in eine Gegend, die sich unweit der südlichen Landesgrenze der Schweiz ausbreitet und sowohl an landschaftlichen wie an architektonischen Sehenswürdigkeiten überaus reich ist.

Das 5 Sterne-Hotel in Bergamo wurde nach verschiedenen Kriterien sorgfältig ausgewählt; ebenso die Restaurants, in denen wir gemeinsam der Region entsprechend essen werden.

Neben geführten Ortsbesichtigungen und eindrücklichen Panoramaausblicken, zu denen uns Standseilbahnen in die Höhe führen, wechseln sich ab mit Carfahrten am Wasser sowie an Überfahrten übers Wasser.

Eine besondere Attraktion ist an der Südspitze des Westufers des Lago d'Iseo zu sehen: die Jugendstil-Villen eines berühmten Mailänder Architekten. Weiter nördlich sehen wir eine reiche Vegetation (Olivenhaine, Rebgärten, Zypressenalleen)

Beeindrucken werden uns an der Gabelung zwischen Comer See und Lago di Lecco die Villen und Gärten und Parks von Bellagio. Als Abschluss der Reise werden wir die Altstadt von Como besuchen, wo am Domplatz die Basilika steht, ein Meisterwerk der lombardischen Frührenaissance.

Reiseleitung Beat Trachsler und Chantal Schneider

Programm

1. Tag: Dienstag, 9. Juni 2015: Basel – Bergamo

07.15 Uhr Treffpunkt Busbahnhof Meret Oppenheim-Strasse (Bahnhof SBB / Gundeldinger Seite)

Fahrt in modernem Car der Firma Koch Reisen via Luzern, Gotthard, Lugano Richtung Varese. Kaffeehalt unterwegs, Mittagsverpflegung in Varese. Weiterfahrt an der Peripherie Mailands vorbei nach Bergamo, wo wir mit der Standseilbahn in die historische Oberstadt, nach Bergamo Alta, fahren. Wir logieren im neuen *****Relais San Lorenzo (www.relaissanlorenzo.com), das nächst den Sehenswürdigkeiten liegt.

Im Laufe des Nachmittags gemütlicher geführter Spaziergang durch die stimmungsvolle Altstadt, die unter Denkmalschutz steht.

Gemeinsames mehrgängiges Abendessen in der legendären Taverne Colleoni auf der Piazza Vecchia.

2. Tag: Mittwoch, 10. Juni 2015: Bergamo – Lago d'Iseo

Nach dem Frühstück Fahrt (10.00 Uhr) zum Lago d'Iseo, einem der schönsten Alpenrandseen Italiens. Mit dem Taxiboot fahren wir von Sulzano nach Peschiera auf der Insel Monte Isola. Mittagessen im Castello Oldofredi, das über dem Inseldorf liegt. Retour mit dem Taxiboot und Rückfahrt mit dem Car nach Bergamo.

Führung 2. Teil durch die Altstadt oder Freizeit.

Zum Abendessen im Ristorante Baretto in San Vigilio (www.baretto.it) fährt uns eine Standseilbahn in ein paar Minuten hoch über Bergamo, wo wir eine grossartige Aussicht über die Ober- und Unterstadt bis weit in die Poebene geniessen.

3. Tag: Donnerstag, 11. Juni 2015 Rückreise via Como

Nach dem Frühstück Abfahrt (08.30 Uhr) nach dem Ferienort Bellagio am Comersee, der auf einer Halbinsel in der Mitte zwischen den beiden Seearmen von Lecco und Como liegt. Mit dem Kursschiff fahren wir Richtung Como, vorbei an herrschaftlichen Villen und Palästen mit prächtigen Gärten.

Gemeinsames Mittagessen in Como. Anschliessend geführte Besichtigung des hochmittelalterlichen, reich verzierten Doms. Rückreise mit dem Car.

Ca. 20.00 Uhr Ankunft in Basel an der Meret Oppenheim-Strasse.

Pauschalpreis pro Person

Im Doppelzimmer	CHF 1'275.00
Einzelzimmer-Zuschlag (max. 9 Zimmer)	CHF 290.00

+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Im Preis inbegriffene Leistungen

- Carfahrt in modernem Reisebus
- 2 x Übernachtung mit Frückstücksbuffet im 5* Hotel Relais San Lorenzo
- Lunch auf der Hinfahrt im Raum Varese
- Abendessen in der Taverne Colleoni
- Abendessen im Ristorante Baretto
- Standseilbahn nach Bergamo Alta und zurück
- Standseilbahn nach San Vigilio und zurück
- Taxiboot von Sulzano nach Peschiera und zurück
- Mittagessen im Castello Oldofredi auf der Insel Monte Isola
- Bootsfahrt Bellagio – Como
- Mittagessen in Como
- alle Führungen
- detaillierte Informationen zur Reise
- Autobahngebühren in Italien

nicht inbegriffen

- Sämtliche Getränke
- Bettensteuer (4 Euro pro Person und Nacht)
- Trinkgelder
- Obligatorische Annullationsversicherung (falls nicht vorhanden)

Teilnehmerzahl mindestens 20, höchstens 26 Personen.

Nicht vergessen ID / Euros / Notfallblatt (wird mit der Rechnung verschickt)

Anmeldeschluss Sonntag, 8. März 2015

Informationen Die Teilnehmer erhalten nach Anmeldeschluss eine Teilnahmebestätigung.

Die Reise wird Mitte April 2015 in Rechnung gestellt.

Anmeldung zur Kurzreise Bergamo, Lago d'Iseo, Como
Dienstag, 9. Juni bis bis Donnerstag, 11. Juni 2015

Ich/wir melde/n mich/uns definitiv für die Kurzreise nach Bergamo – Como an.

Gemäss den im Programm aufgeführten Angaben und Bedingungen reserviere/n ich/wir die folgenden Leistungen (bitte Gewünschtes ankreuzen; Preise gelten pro Person)

Name _____ Name _____

Vorname _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. privat _____ E-Mail _____

☐ Doppelzimmer pro Person CHF 1'275.00

☐ Zuschlag Einzelzimmer CHF 290.00

☐ Obligatorische Reiseversicherung auf eigene Kosten

☐ Ich/wir verfügen über eine eigene Annullationskostenversicherung

Datum/Ort _____ Unterschrift _____

Anmeldung bis zum Sonntag, 8. März 2015 **per Post** senden an:
Kulturforum, Billett-Egge, Spalenvorstadt 37, 4051 Basel

Anmeldungen via Internet können nicht entgegengenommen werden.

Kurzreise – Flanderns Kunststädte
Brügge und Gent
Montag, 14. bis Donnerstag, 17. September 2015

Flanderns Kunststädte Gent und Brügge bestechen durch ihre mittelalterlichen Gebäude, historischen Kirchen, Altäre und romantischen Grachten. Die mittelalterliche Altstadt von Brügge, auch Venedig des Nordens genannt, war im 15. Jahrhundert eine bedeutende und florierende Hansestadt. Dank der Tatsache, dass die Stadt weitgehend von Kriegen und grossflächigen Bränden verschont blieb, präsentiert sie sich heute mit einem praktisch kompletten, mittelalterlichen Stadtkern, der im Jahre 2000 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde.

Die Studentenstadt Gent dagegen zeigt neben den mittelalterlichen Grachten und dem weltberühmten Genter Altar auch ein sehr modernes und lebendiges Bild.

Wir werden auf dieser Kurzreise beide Städte ausführlich besichtigen. Dabei sollen das typisch belgische Essen, die feinen Schokoladenspezialitäten sowie ein kulinarischer Abstecher ins Seebad Knokke nicht zu kurz kommen.

Organisation und Reisebegleitung Nicole Heeb und Regula Kaufmann

Programm

1. Tag: Montag, 14. September 2015: Basel – Brügge

07.00 Uhr Treffpunkt Busbahnhof Meret Oppenheim-Strasse (Bahnhof SBB / Gundeldinger Seite)

Fahrt im modernen Autobus Richtung Brügge via Strasbourg – Saint Avold – Metz, Aufenthalt in Metz, dem Hauptort der Region Lothringen.

Zimmerbezug in einem zentral gelegenen 4* Hotel in Brügge.
Abendessen im Hotel

2. Tag: Dienstag, 15. September 2015: Brügge

Nach dem Frühstück besichtigen wir zu Fuss und zu Wasser die Altstadt Brügges und schauen uns unter anderem den Belfried, den Burgplatz und die Heilig-Blut-Kapelle sowie das imposante gotische Rathaus an.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Gegen Abend fahren wir ins Seebad Knokke, einen mondänen Badeort mit kilometerlangem, feinkörnigem Sandstrand, Dünenlandschaft und Naturschutzgebiet. Abendessen in Knokke.

3. Tag: Mittwoch, 16. September 2015: Gent

Heute fahren wir nach Gent und begeben uns auf die Spuren der Tuchweberkunst, der ‘Brabanter Gotik‘ und des Belgischen Jugendstils.
Den Höhepunkt bildet der Genter Flügel-Altar der Brüder Van Eyck in der St. Bavo Kathedrale.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und kann genutzt werden, um eines der zahlreichen Strassencafés zu besuchen oder durch die belebte Innerstadt zu flanieren.

Rückkehr nach Brügge am späteren Nachmittag.
Abendessen in einem typischen Restaurant in der Altstadt.

4. Tag: Donnerstag, 17. September 2015: Rückreise

Nach dem Frühstück fahren wir durch die Gebirgslandschaft der Ardennen Richtung Nancy.

Gemeinsames Mittagessen in der Region Nancy.

Am Nachmittag Fahrt via Lunéville – Baccarat – über den Col du Bonhomme ins Elsass. Letzter Zwischenhalt im schönen Weinstädtchen Kaisersberg.

Am Abend Ankunft in Basel

Pauschalpreis pro Person

Im Doppelzimmer	CHF 1'395.00
Einzelzimmer-Zuschlag:	CHF 200.00
Obligatorische Reiseversicherung:	CHF 28.00

+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Im Preis inbegriffene Leistungen

- Carfahrt in modernem Reisebus während der ganzen Reise
- Übernachtung in einem zentral gelegenen 4* Hotel in Brügge, inkl. Frühstück
- Ein Abendessen im Hotel (exkl. Getränke)
- Ein Abendessen in Knokke und ein Abendessen in Brügge (exkl. Getränke)
- 2 x Mittagessen, am 1. und am 4. Tag (exkl. Getränke)
- Führungen in Brügge und in Gent
- Grachtenfahrt in Brügge

Teilnehmerzahl mindestens 14, höchstens 25 Personen.

Nicht vergessen ID / Euros / Notfallblatt (wird mit der Rechnung verschickt)

Anmeldeschluss Sonntag, 8. März 2015

Informationen Die Teilnehmer erhalten nach Anmeldeschluss eine Teilnahmebestätigung.

Detaillierte Informationen zum Reiseprogramm erfolgen beim Kennenlerntreff.

Die Reise wird Ende Juni 2015 in Rechnung gestellt.

Anmeldung zur Kurzreise Brügge und Gent
Montag, 14. bis Donnerstag, 17. September 2015

Ich/wir melde/n mich/uns definitiv für die Kurzreise nach Brügge und Gent an.

Gemäss den im Programm aufgeführten Angaben und Bedingungen reserviere/n ich/wir die folgenden Leistungen (bitte Gewünschtes ankreuzen; Preise gelten pro Person)

Name _____ Name _____

Vorname _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. privat _____ E-Mail _____

☐ Doppelzimmer pro Person CHF 1'395.00

☐ Zuschlag Einzelzimmer CHF 200.00

☐ Obligatorische Reiseversicherung CHF 28.00

☐ Ich/wir verfügen über eine eigene Annullationskostenversicherung

Datum/Ort _____ Unterschrift _____

Anmeldung bis zum Sonntag, 8. März 2015 **per Post** senden an:
Kulturforum, Billett-Egge, Spalenvorstadt 37, 4051 Basel

Anmeldungen via Internet können nicht entgegengenommen werden.

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechnisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc.…, Reiseorganisation von A - Z

Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg
Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,
info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Löwenzorn

Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!

- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17
www.loewenzorn.ch